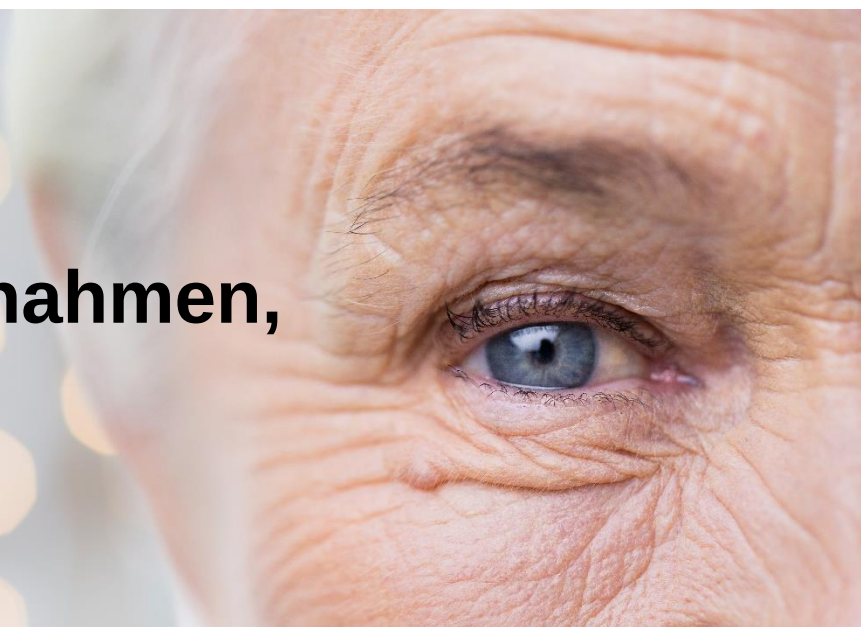


TOP 6: Kommunale Pflegekonferenz

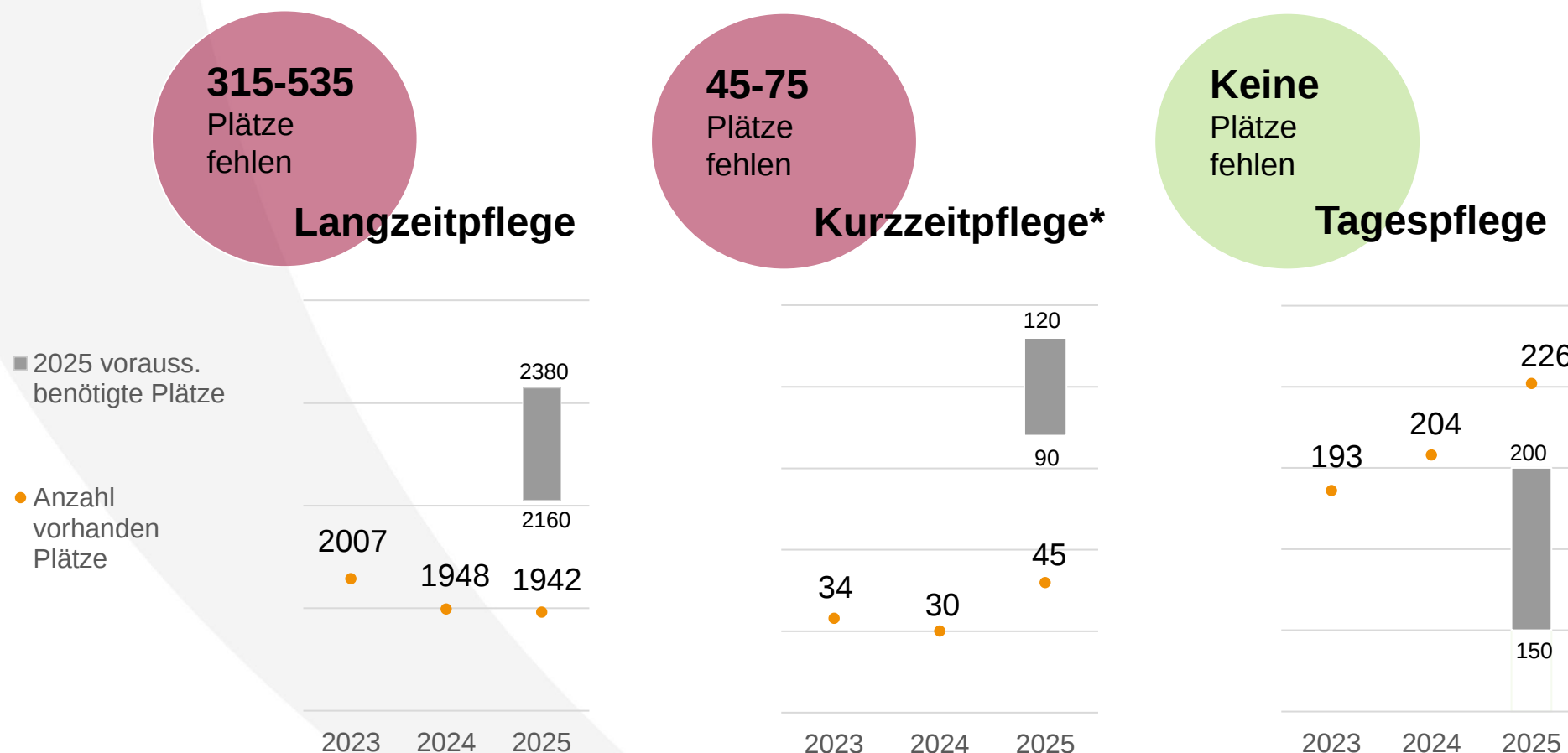
**Ergebnisse 2023-2025,
Sicherung erfolgreicher Maßnahmen,
Bewerbung auf Fördermittel**



Aktuelle Situation

TOP 6 Kommunale Pflegekonferenz

Aktuelle Situation - Kreispflegeplanung

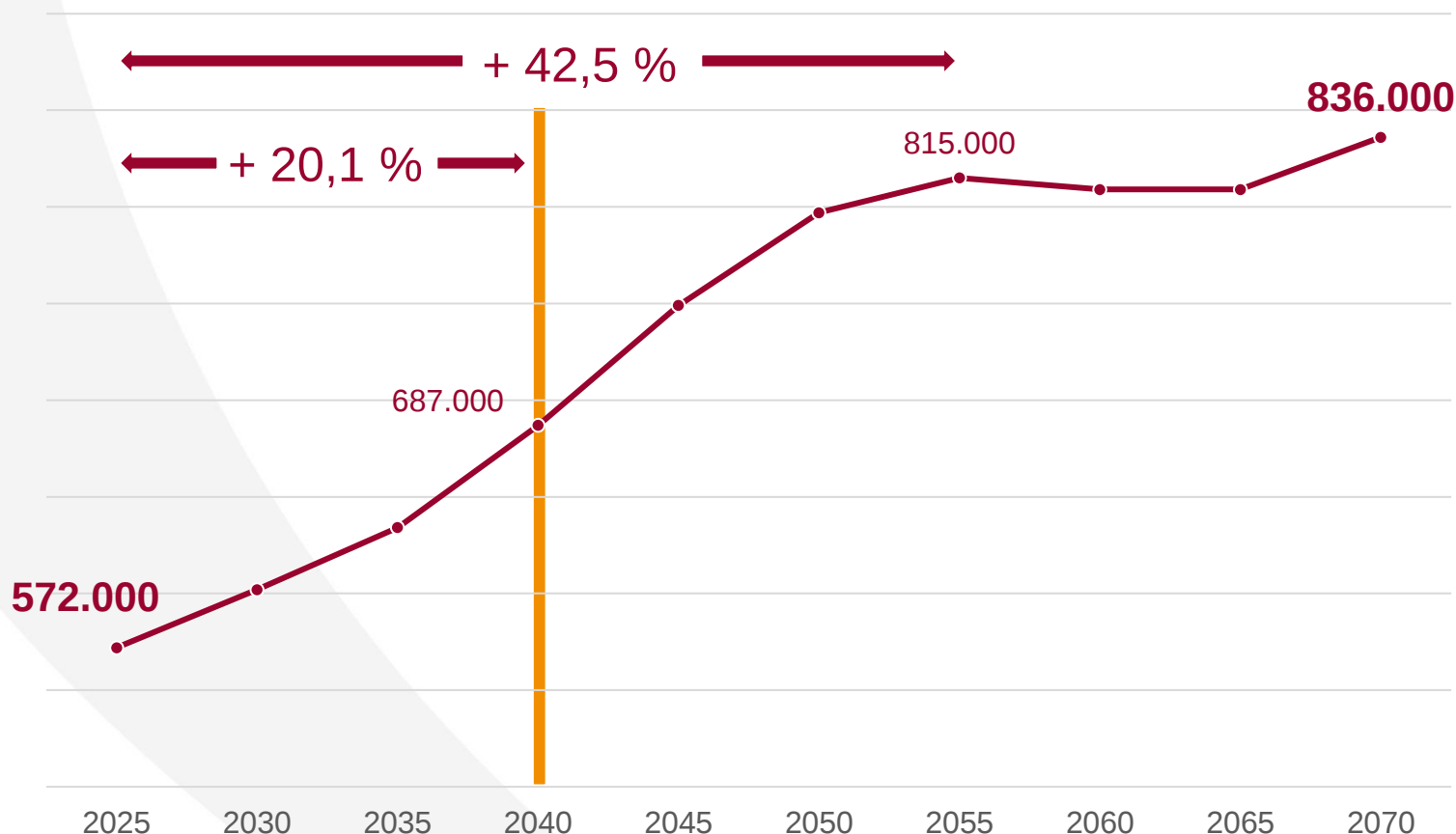


* Solitäre Kurzzeitpflege // Quellen: eigene Erhebung, Bedarfseckwerte der kommunalen Spitzenverbände

TOP 6 Kommunale Pflegekonferenz

Aktuelle Situation – Baden Württemberg

Vorausberechnung Pflegebedürftige in Baden-Württemberg

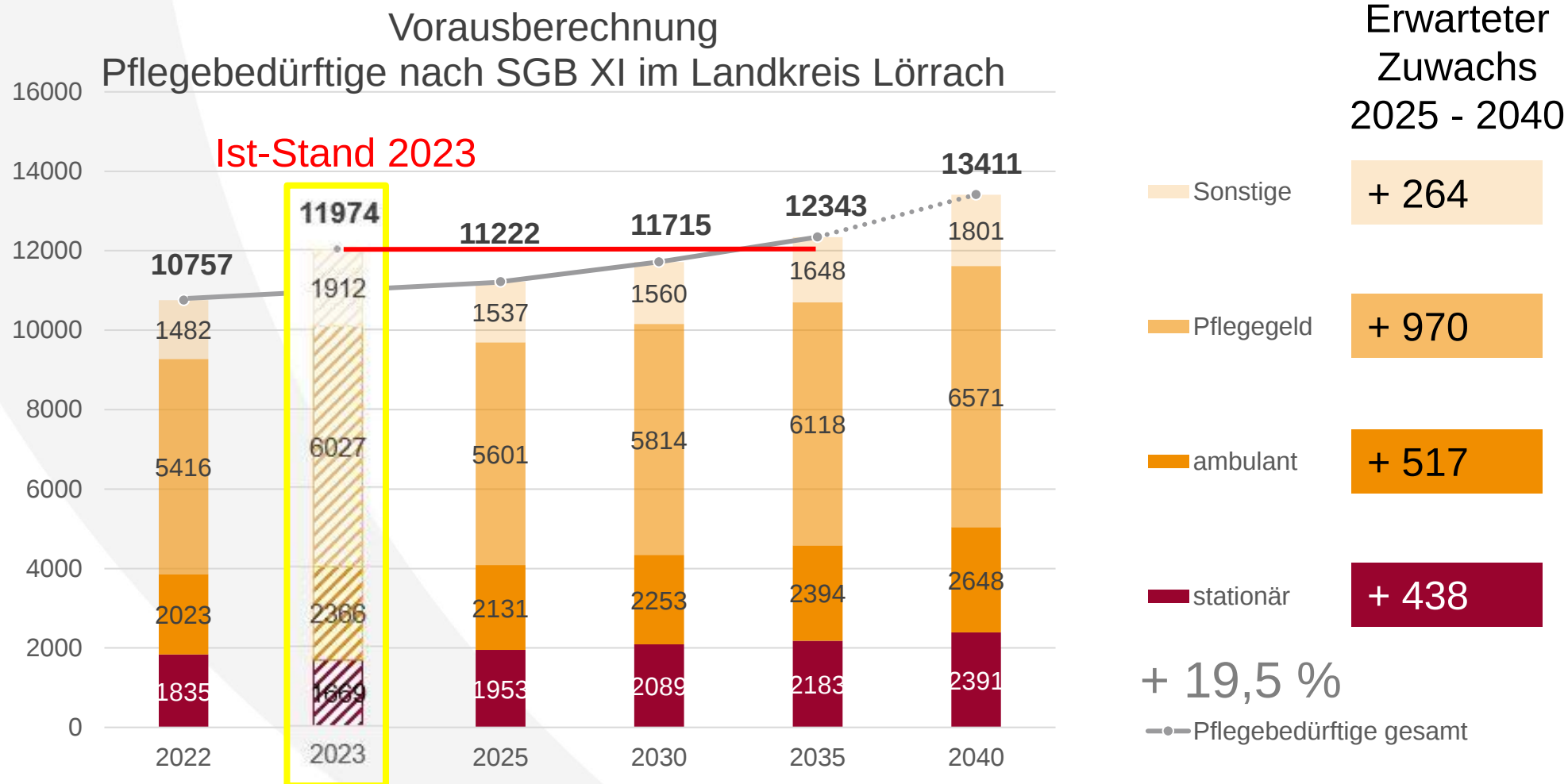


Destatis 2023: Pflegevorausberechnung – Deutschland und Bundesländer. Berichtszeitraum 2022-2070. Tabelle 12421-03/Pflegebedürftige in Baden-Württemberg bis 2070 in 1000. Kombination der 15. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung mit Daten der Pflegestatistik 2017-2021.



TOP 6 Kommunale Pflegekonferenz

Aktuelle Situation – Landkreis Lörrach



Statistisches Landesamt 2023: Ergebnisse der Pflegestatistiken zum Stichtag 15. 12. 2021 und der Bevölkerungsvorausrechnung zum Stichtag 31. 12. 2021, Ergebnisse der Bevölkerungsvorausrechnung (obere Variante) 2022 bis 2040, Ergebnisse der Pflegevorausrechnung 2022 bis 2040.
Sonstige: Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 ohne Leistungen der Heime oder Dienste, mit ausschließlich landesrechtlichen Leistungen oder mit teilstationärer Pflege / Statistisches Landesamt 2025: Pflegebedürftige Leistungsempfänger im Jahr 2023

Heutige Themen

TOP 6 Kommunale Pflegekonferenz

Heutige Themen

Heutige Themen	
6.1	Weiterführung der Geschäftsstelle Kommunale Pflegekonferenz durch Beantragung von Fördermitteln
6.2	Sicherung erfolgreicher Maßnahmen durch sachmittelgebundene Freigabe der in 2025 eingeplanten Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 €
6.3	Verstetigung erfolgreicher Maßnahmen ab Juli 2026
6.4	„Caring Community“ - Schaffung zukunftsfester Pflege- und Sorgestrukturen im Landkreis Lörrach durch Bewerbung auf Förderung über § 123 SGB XI



TOP 6 Kommunale Pflegekonferenz

6.1 Weiterführung der Geschäftsstelle der Kommunalen Pflegekonferenz durch Beantragung von Fördermitteln

Hintergrund: Der Landkreis Lörrach hat sich bereits zweimal – jeweils nach positivem Votum durch den Sozialausschuss – erfolgreich auf Fördermittel des Sozialministeriums BW beworben. Die letzte Förderung ist Ende 2024 ausgelaufen

- Nun ist eine erneute 80%-Förderung möglich, maximal 20.000 pro Jahr – um die laufenden Prozesse zu erhalten ist eine erneute Bewerbung dringend geboten
- Beantragt werden sollen rückwirkend ab 01/2025 bis einschließlich 12/2027 ein Zuschuss für Personalausgaben für die Geschäftsführung der Kommunalen Pflegekonferenz (0,2 VZÄ) sowie für Sachkosten in Höhe von ca. **19.000 €** jeweils in **2025** und **2026**.



TOP 6 Kommunale Pflegekonferenz

6.2 Sicherung erfolgreicher KPK-Maßnahmen

Phase 1 [2022/23]

Ideen-entwicklung
(Arbeitsgruppen)
und Umsetzungsempfehlung für
vielversprechende
Maßnahmen
(Plenum).

Phase 2 [2023/25]

Vorbereitung und Umsetzung von **sechs
Maßnahmen** mit Umsetzungsempfehlung.
Evaluation und Verstetigungsempfehlung für
erfolgreiche Maßnahmen (Plenum).

Maßnahmen mit Verstetigungsempfehlung

- **Pflege-Ausbildungsbotschafter**
- **Aktivierende Hausbesuche**
- **Digitale Gesundheits- und Pflegekompetenz fördern**

**Sicherung
notwendig**

Phase 3 [2025/26]

Sicherung
erfolgreicher
Maßnahmen
mit
Verstetigungs-
empfehlung,
Ausarbeitung
von
Verstetigungs-
konzepten und
Vorstellung in
Gremien.

Phase 4 [2026 ff.]

Verstetigung
erfolgreicher
Maßnahmen
mit
Verstetigungs-
empfehlung
und
erfolgreichem
Verstetigungs-
konzept.

Eingeplante Kreismittel

2024

60.000 €

2025

40.000 €

2026



TOP 6 Kommunale Pflegekonferenz

6.2 Sicherung erfolgreicher Maßnahmen

Projektgruppe „Aktivierende Hausbesuche ausweiten und vernetzen“ (2.1)

- **Maßnahme:** Ziel der Aktivierenden Hausbesuche (AHB) ist es, der Entwicklung von Pflegebedürftigkeit – soweit möglich – entgegenzuwirken. Der AHB richtet sich an Menschen, die in der eigenen Häuslichkeit wohnen und ihre Wohnung kaum noch selbstständig verlassen können. Die Nutzenden erhalten 20 einstündige Hausbesuche durch sogenannte „Bewegungspaten“. Es werden Bewegungsübungen durchgeführt, Gedächtnistraining gemacht, Gespräche geführt. Das Angebot ist kostenlos.
- **Zusätzliche Angaben:** Gemeinsame Projektgruppe mit der KGK. Die Projektgruppe hat eine Spende in Höhe von 500 € durch RehaVita erhalten. Seit Januar 2025 führen die Kooperationspartner ihre Treffen selbstorganisiert durch.
- **Finanzierung:** 15.541 € Kreismittel in 2024 für Schulungen, Erste-Hilfe-Kurse, Materialkörbe und Öffentlichkeitsarbeit

„Aktivierende Hausbesuche“

29	Geschulte Ehrenamtliche
34	Nutzende
146	Hausbesuche
83 %	Weiterempfehlungsquote Nutzende
84 %	Weiterempfehlungsquote Ehrenamtliche



Diakonie
Diakonisches Werk
im Landkreis Lörrach

ipunkt
FRITZ-BERGER-STIFTUNG

Belchen
INSTITUT

23 Städte/Gemeinden durch
Kooperationspartner abgedeckt



TOP 6 Kommunale Pflegekonferenz

6.2 Sicherung erfolgreicher Maßnahmen

Projektgruppe „Digitale Gesundheits-/ Pflegekompetenz von Seniorinnen, Senioren und pflegenden Angehörigen fördern“ (2.2)

- **Maßnahme:** Steigerung der Digitalkompetenz von Seniorinnen, Senioren und pflegenden Angehörigen über „Fit für die Zukunft“. Danach gewinnbringende Nutzung des „Digitalen Gesundheits- und Sozialkompass“. Unterstützung der Projektgruppe durch beratende Expertinnen und Experten aus den Bereichen Senioren, Pflege und Digitalisierung.
- **Zusätzliche Angaben:** Ausgezeichnet mit dem Preis Kommunal.Digital.Genial des DigitalPakt Alter
- **Finanzierung:** Drittmittelförderung in Höhe von insgesamt 570.500 € für 2023 bis 2027 („Fit für die Zukunft“ über Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bis 09/2025, GS.d über Fritz-Berger-Stiftung und AOK bis 12/2027) plus 10.000 € Kreismittel über KPK in 2024

„Fit für die Zukunft“

- > 1.000 Nutzende
- 96 % Weiterempfehlungsquote Nutzende
- 184 Digitale Sprechstunden und Veranstaltungen in 12 Städten/Gemeinden ■



Diakonie 
Diakonisches Werk
im Landkreis Lörrach



„Digitaler Gesundheits- und Sozialkompass“

GesundSozial .digital

Der Gesundheits- und Sozialkompass für den Landkreis Lörrach



TOP 6 Kommunale Pflegekonferenz

6.2 Sicherung erfolgreicher Maßnahmen

Eingeplante Kreismittel in 2025 zur Sicherung erfolgreicher Maßnahmen mit Verstärkungsempfehlung	Erfolgreiche Maßnahmen mit Verstärkungsempfehlung	Benötigte Mittel zur Sicherung der Maßnahme bis Juni 2026 (= Abschluss der Verstärkungsbemühungen)	
40.000 €	Projektgruppe „Aktivierende Hausbesuche ausweiten und vernetzen“ (2.1)	20.000 €	Zwei Schulungen mit Erste-Hilfe-Kurs für Bewegungspaten, Materialkörbe mit Materialien, Öffentlichkeitsarbeit, Zuschuss Personalkosten
	Projektgruppe „Digitale Gesundheits-/ Pflegekompetenz von Seniorinnen, Senioren und pflegenden Angehörigen fördern“ (2.2)	20.000 €	Fokus auf „Fit für die Zukunft“: Ehrenamtszuschüsse, Netzwerktreffen, Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungen, Zuschuss Personalkosten



TOP 6 Kommunale Pflegekonferenz

6.3 Verstetigung erfolgreicher Maßnahmen ab Juli 2026

Hintergrund: Ab Juli 2025 werden Verstetigungskonzepte für Maßnahmen mit Verstetigungsempfehlung erarbeitet. Ziel ist es, bis Juni 2026 eine landkreisweite, dauerhafte Umsetzung im Schulterschluss zwischen Landkreis, Städten/Gemeinden, Kassen und Akteuren zu erreichen.

- Dafür benötigt es im ersten Schritt zwingend **Kreismittel als Sockelbetrag**, auf dem aufbauend Verstetigungskonzepte mit weiteren Partnern erarbeitet werden können.
- Diese Mittel können als **Eigenmittel** zur Bewerbung auf die angestrebte Förderung des landkreisweiten Case-/Care-Management-Verbunds „**Caring Cömmunity**“ geltend gemacht werden.



TOP 6 Kommunale Pflegekonferenz

6.4 „Caring Cömmunity“ – Schaffung zukunfts-fester Pflege- und Sorgestrukturen im Landkreis Lörrach



- **Maßnahme 3.1 „Case/Care Management“:** Landkreisweiten Umfragen. Per Befragung wurden 5 Kernthemen identifiziert. Entwicklung eines landkreisweiten Case-/ Care Management-Verbund-Konzepts. Bewerbung auf Förderung über § 123 SGB XI eingereicht – vorbehaltlich des entsprechenden Kreistagsbeschlusses im Juli 2025.
- **Beteiligte:** In der Projektgruppe aktiv sind Personen aus den Bereichen Seniorenbeauftragte/-beratung, Pflegestützpunkt, Kliniken, Gesundheitskonferenz, Pflegekassen, Kommunale Verwaltung, Hospiz- und Palliativversorgung und Pflegeeinrichtungen/-dienste (ambulant, teilstationär, stationär).



Idee

Landkreisweiter Case-/Care Management-Verbund
„**Caring Cömmunity**“
mit mehreren Bausteinen

B-I Fachbeirat

B-II Landkreisweiter Verbund mit (digitalen) Strukturen

B-III (Digitale) Strukturen für Pflege und Ehrenamt im Pflegebereich

B-IV Ausbau von Ansprechpersonen vor Ort und Case Management

B-V Maßnahmenpool

TOP 6 Kommunale Pflegekonferenz

Beschlussvorschläge

1

Der Sozialausschuss beschließt die Weiterführung der Kommunalen Pflegekonferenz unter Nutzung der aktuellen und zukünftiger Förderlinien.

2

Zur Sicherung der erfolgreich erprobten Maßnahmen mit Verstetigungsempfehlung gibt der Sozialausschuss die für das Haushaltsjahr 2025 eingeplanten Mittel in Höhe von 40.000 € sachgebunden für die skizzierten Zwecke frei. Die Mittel werden bis Juni 2026 abgerufen und werden dafür teilweise auf 2026 übertragen.

3

Der Sozialausschuss befürwortet die Verstetigung der Maßnahmen mit Verstetigungsempfehlungen sowie das Einbringen einer entsprechenden Vorlage in die Haushaltsberatungen.

4

Der Sozialausschuss beschließt die Bewerbung auf Fördermittel über § 123 SGB XI zur Durchführung des landkreisweiten Verbunds „Caring Community“ (Fördervolumen von voraussichtlich 3,3 Mio € für 2026-2028 / vorläufige Kalkulation Skizzenebene, Vollfinanzierung für drei Jahre).

TOP 6: Kommunale Pflegekonferenz

Vielen Dank!

